



Produkthandbuch



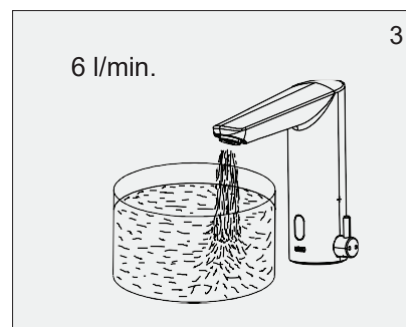
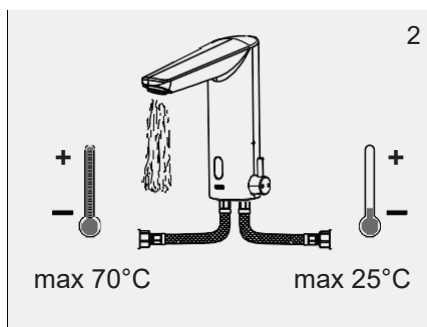
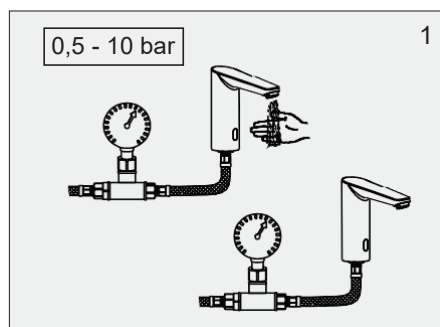
Rada Tec Waschtischarmaturen mit Bluetooth

Tec 150 BLE Serie

Tec 200 BLE Serie

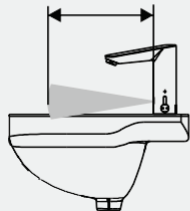
Tec 310 BLE Serie

1. Technische Daten



Automatische
Reichweiteneinstellung

max. 24 cm



■ **Maximale Reichweite**
(max. einstellbare Reichweite)



Standard = 24 cm

■ **Automatische Reichweite**

Automatische Reichweiteneinstellung
wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist



AN / AUS

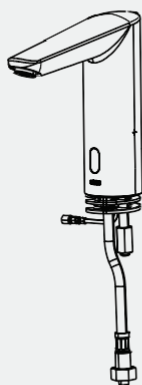


Standard

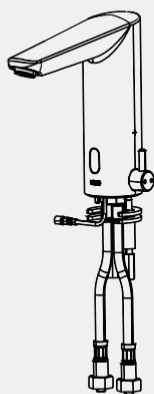


Versionen:

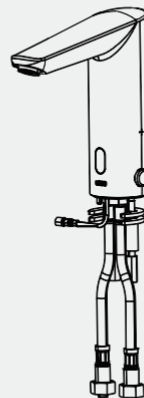
Rada Tec 150 BLE
Waschtischarmatur
Art.-Nr. 1611507



Rada Tec 150 BLE
Waschtisch-Mischarmatur
Art.-Nr. 1611508



Rada Tec 150 BLE
Waschtisch-Mischarmatur
Art.-Nr. 3057734

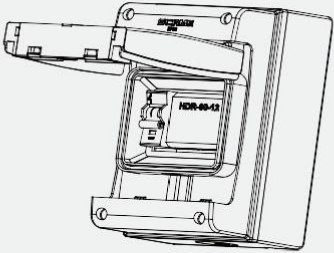


2. Allgemeine Informationen zur Armatur innerhalb der App



Stromversorgungen & Verteiler:

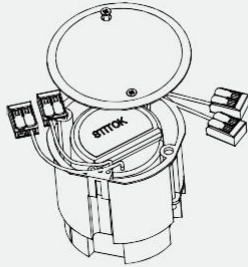
1



Zentrale Stromversorgungen:

Zentrale Stromversorgung 12V DC 60W	Art.-Nr. 3057706
Zentrale Stromversorgung 24V DC 60W	3057707
Zentrale Stromversorgung 12V DC 60W HYG/TD	3057708
Zentrale Stromversorgung 24V DC 60W HYG/TD	3057709

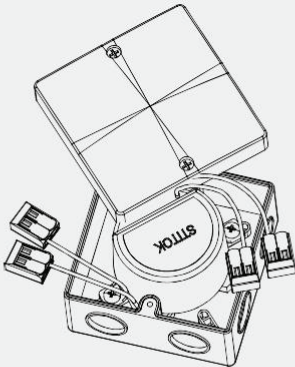
2



Netzteile mit Unterputzdose:

Netzteil 12VDC 18W mit Kabel 2,10m, mit UP-Dose und Leerrohr 2m	Art.-Nr. 3057710
Netzteil 12VDC 18W mit UP-Dose	3057712

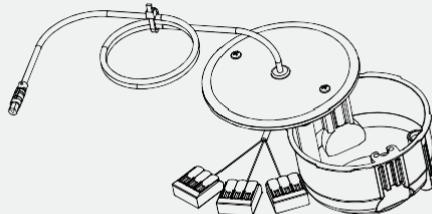
3



Netzteile mit Aufputzdose:

Netzteil 12VDC 18W mit Kabel 2,10m, mit AP-Dose und Leerrohr 2m	Art.-Nr. 3057711
Netzteil 12VDC 18W mit AP-Dose	3057713

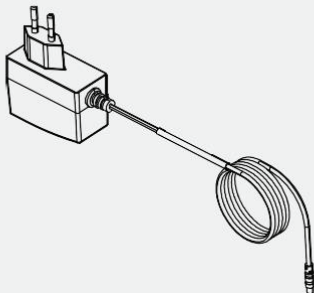
4



Verteiler mit Unterputzdose:

Verteiler in Unterputzdose mit 0,6m Anschlusskabel	Art.-Nr. 3057714
---	------------------

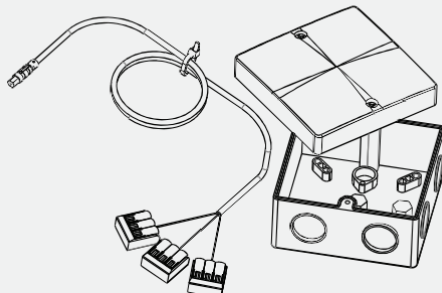
5



Netzteile mit Aufputzdose:

Steckernetzteil 12VDC 12W mit Anschlusskabel 2,10m	Art.-Nr. 1611637
Steckernetzteil 12VDC 12W mit Anschlusskabel 0,6m	3057720

6

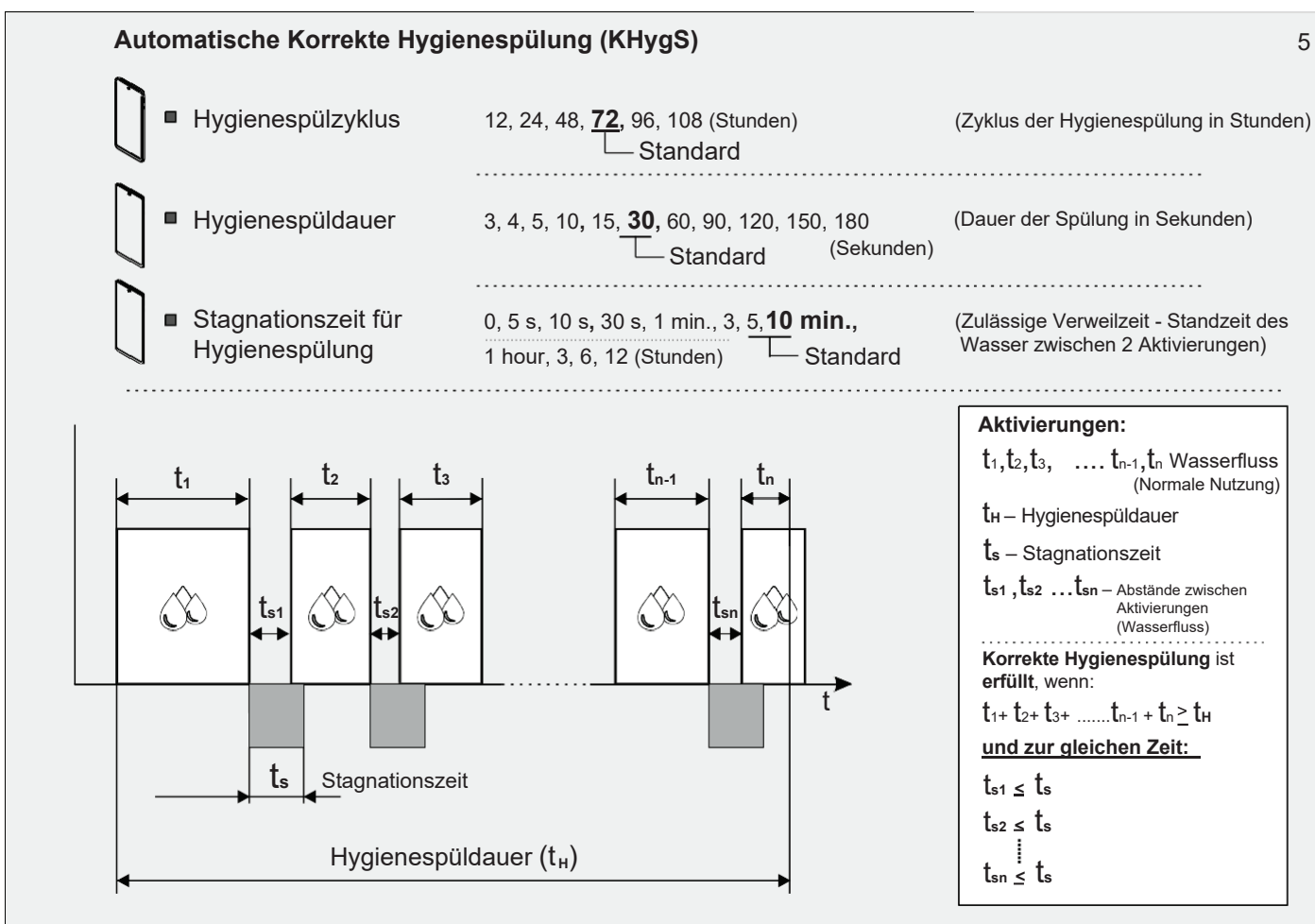
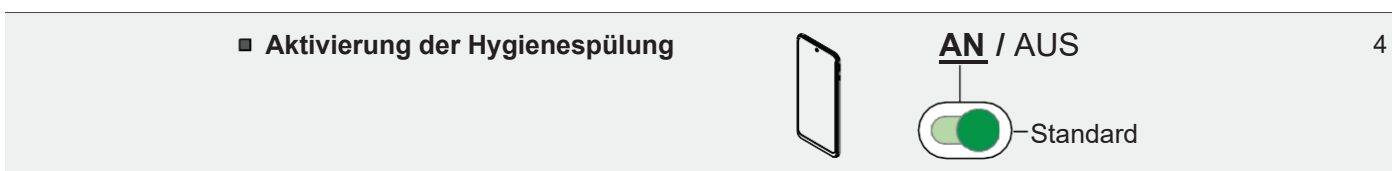
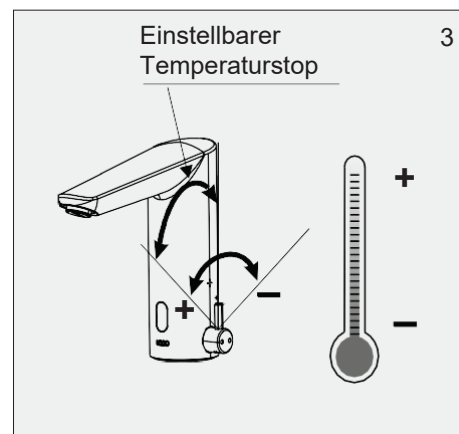
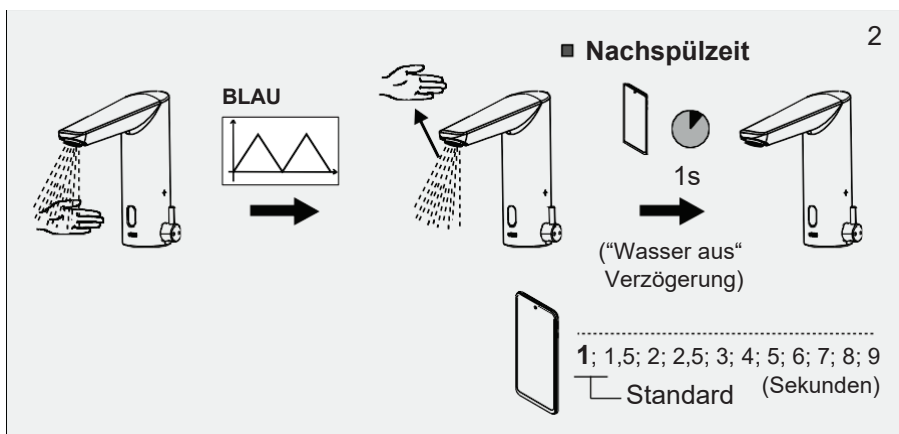
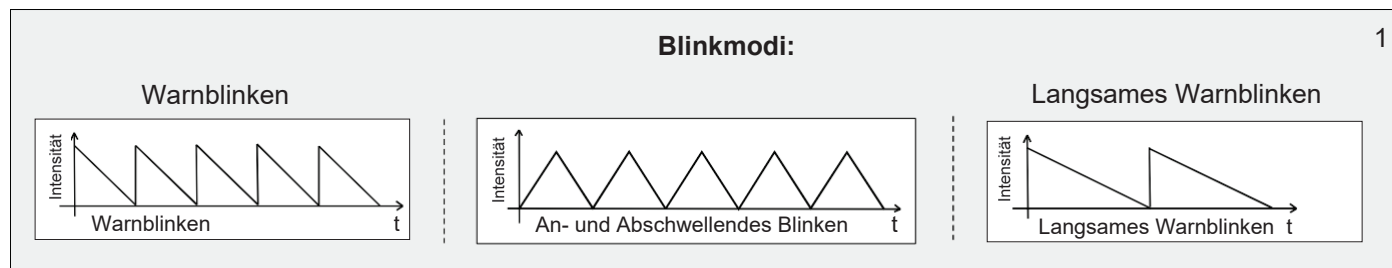


Verteiler mit Aufputzdose:

Verteiler in Aufputzdose mit 0,6m Anschlusskabel	Art.-Nr. 3057715
---	------------------

Weitere Informationen zur Verdrahtung finden Sie im PDF-Dokument:
„Elektrisches Installationsschema Tec BLE Armaturen 12-24VDC.pdf“

3. Action description



Automatische verbesserte Hygienespülung

Mit Hilfe der einstellbaren Parameter für die Hygienespülung - Spülzyklus, Spüldauer und Stagnationszeit - kann die Hygienespülfunktion so eingestellt, dass selbst die strengsten Anforderungen für eine Hygienespülung erfüllt werden.

Der verbesserte Hygienespülalgorithmus zählt **jeden** Wasserfluss als Hygienespülung oder als Teil einer Hygienespülung, sofern die eingestellten Parameter erfüllt werden.

Das bedeutet, wenn während einer normalen Benutzung das Wasser ununterbrochen für 30 Sekunden fließt und die Hygienespülzeit auf 30 Sekunden eingestellt ist, wird die nächste automatische Hygienespülung um den eingestellten Zyklus verschoben, ab Werk ist diese Einstellung 72 Stunden.

Wenn während einer normalen Benutzung das Wasser für eine kürzere ununterbrochene Dauer als die eingestellte Hygienespüldauer (ab Werk 30 Sekunden) fließt, aber die Zeitdauer der Unterbrechungen kürzer ist als die eingestellte Stagnationszeit (ab Werk 10 Minuten) ist, werden die Wasserfließzeiten als eine Laufzeit zusammengefasst ($t_1 + t_2 + t_3 \dots t_n$) und als eine durchgehende Laufzeit gewertet.

Wenn die Summe der einzelnen Laufzeiten größer oder gleich dem Wert der eingestellten Hygienespüldauer (ab Werk 30 Sekunden) ist, werden diese Wasserfließzeiten als korrekte Hygienespülung betrachtet und die nächste Hygienespülung wird um den eingestellten Zyklus (ab Werk 72 Stunden) verschoben.

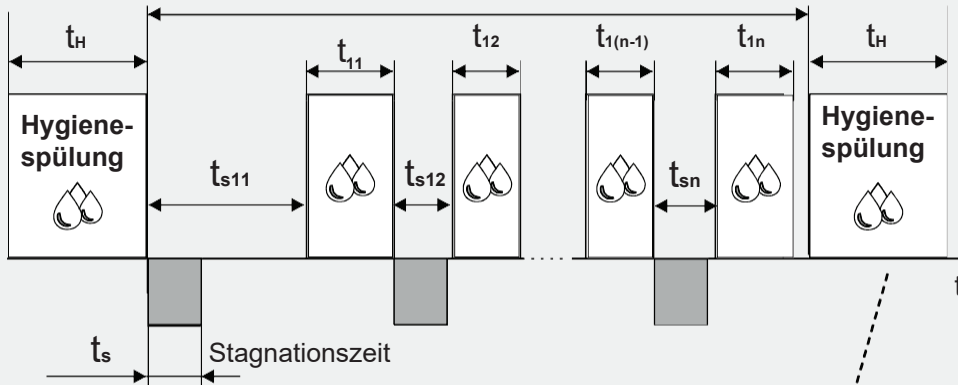
Wenn die Pausen zwischen einzelnen Wasserfließzeiten länger ($t_{s1} \dots t_{sn} \leq t_s$ trifft nicht zu!) als der eingestellte Wert für die Stagnationszeit (ab Werk 10 Minuten) ist, werden die Wasserfließzeiten nicht als Hygienespülungen betrachtet. Dies gilt ebenfalls, wenn alle anderen eingestellten Vorgaben für die Stagnationszeit und die Hygienespüldauer während der normalen Benutzung nicht erreicht werden. In diesem Fall wird gemäß den Einstellungen für den Zyklus (ab Werk 72 Stunden) und die Dauer eine Hygienespülung (ab Werk 30 Sekunden) ausgelöst.

Hinweis: Stagnierendes Wasser in Leitungen erwärmt sich und dessen Qualität verschlechtert sich.

Zyklus der verbesserten Hygienespülung

12, 24, 48, **72**, 96, 108 (Stunden)
 Standard

■ Hygienespülzyklus (72 Stunden)



Benutzungen:

$t_{11}, t_{12}, \dots, t_{1(n-1)}, t_{1n}$ – Fließzeit
 (Normal Benutzung)

t_H – Hygienespüldauer

t_s – Stagnationszeit

$t_{s11}, t_{s12}, \dots, t_{sn}$ – Pausen zw.
 Benutzungen

Folgendes trifft zu:

$$\left. \begin{array}{l} t_{s11} > t_s \\ t_{s12} > t_s \\ \vdots \\ t_{sn} > t_s \end{array} \right\} (1)$$

$$t_{11}, t_{12}, \dots, t_{1(n-1)}, t_{1n} < t_H (2)$$

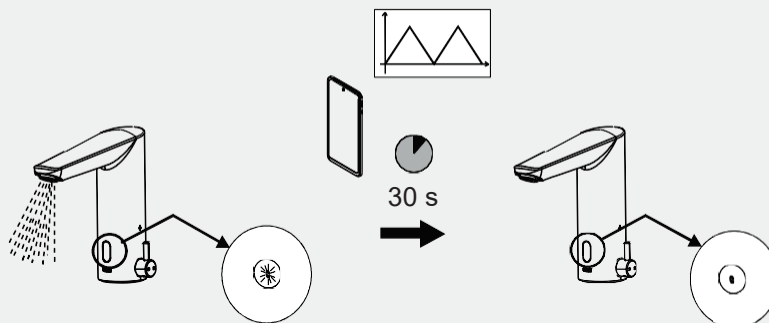
(1), (2), Hinweis:

Wenn die Bedingungen (1) und (2) erfüllt sind, werden die Fließzeiten nicht zusammengefasst $t_{11}, t_{12}, \dots, t_{1n}$, und nicht als eine durchgehende Fließzeit betrachtet, d.h. es findet kein ausreichender Wasserfluss statt und gemäß den Einstellungen für Hygienespüldauer (ab Werk 30 Sekunden) und Hygienespülzyklus (ab Werk 72 Stunden) wird eine Hygienespülung durchgeführt.

Hygienespülung

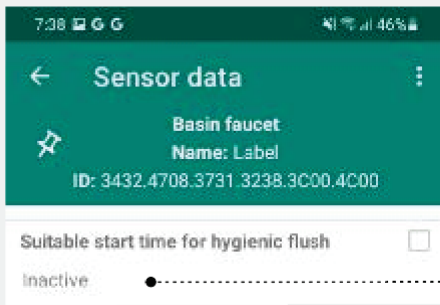
■ Hygienespüldauer

Blinkt magentafarben



■ Hygienespüldauer

3, 4, 10, 15, **30**, 60, 90, 120, 180 (Sekunden)
 Standard



EINSTELLUNG DER HYGIENESPÜLUNG ÜBER DIE APP:

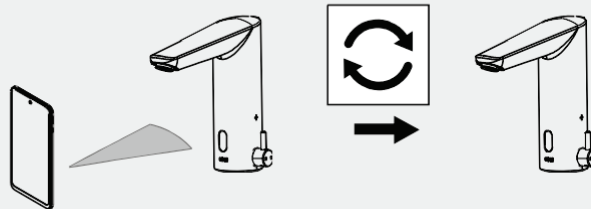
senblecon

7

SYNCHRONISIERUNG VON DATUM & UHRZEIT BEIM VERBINDEN MIT DER APP

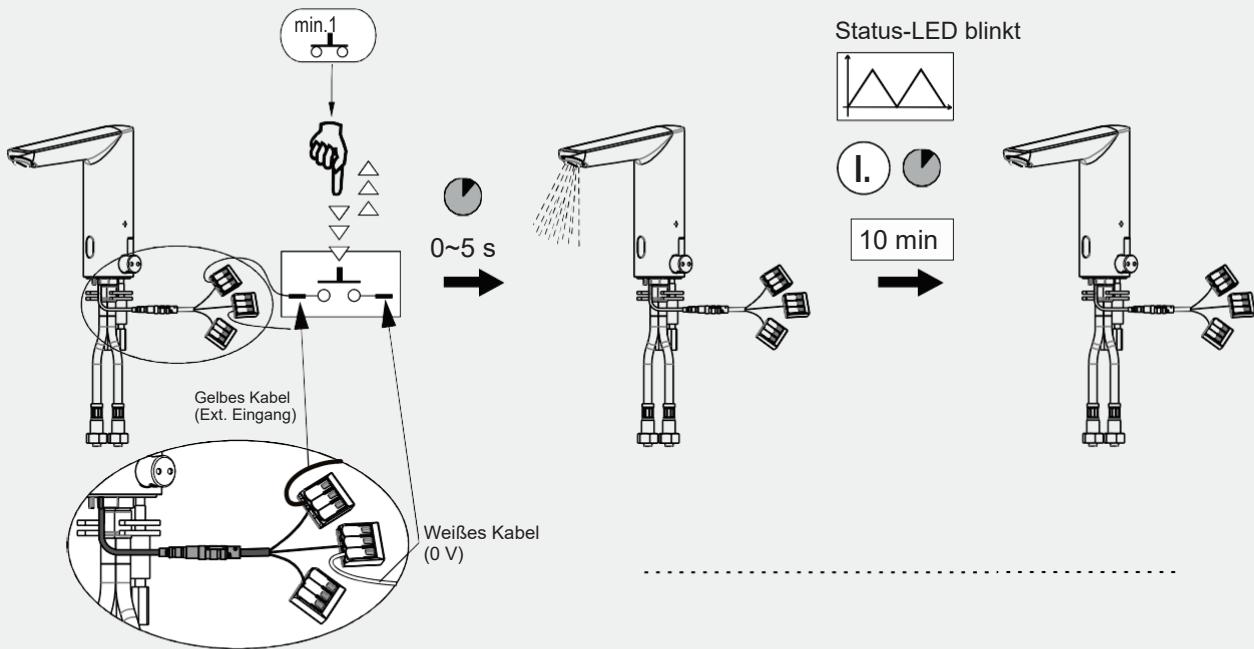
senblecon

8

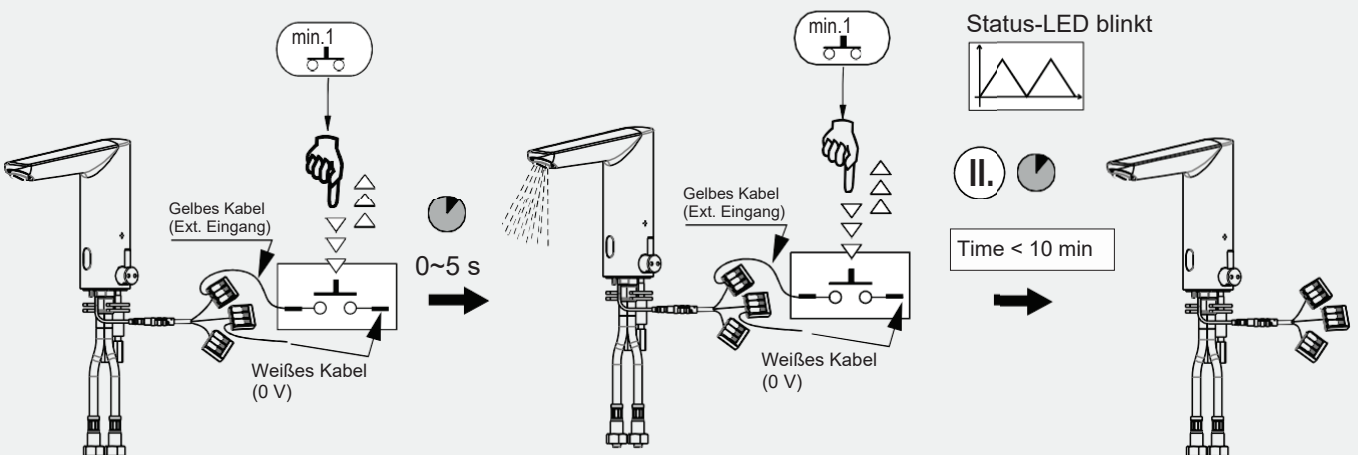


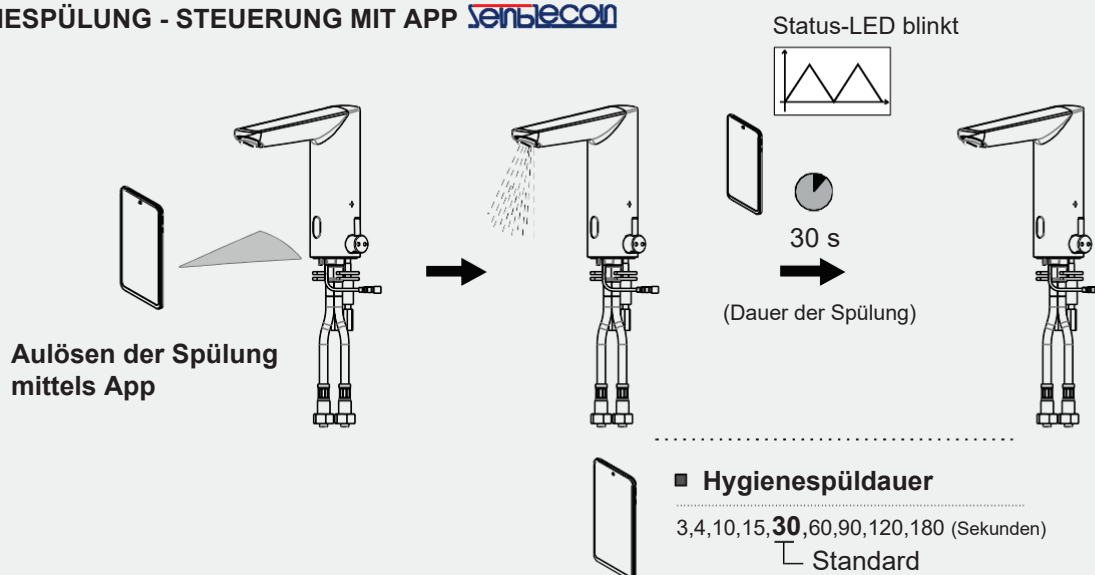
EXTERNE AUSLÖSUNG DER HYGIENESPÜLUNG

9



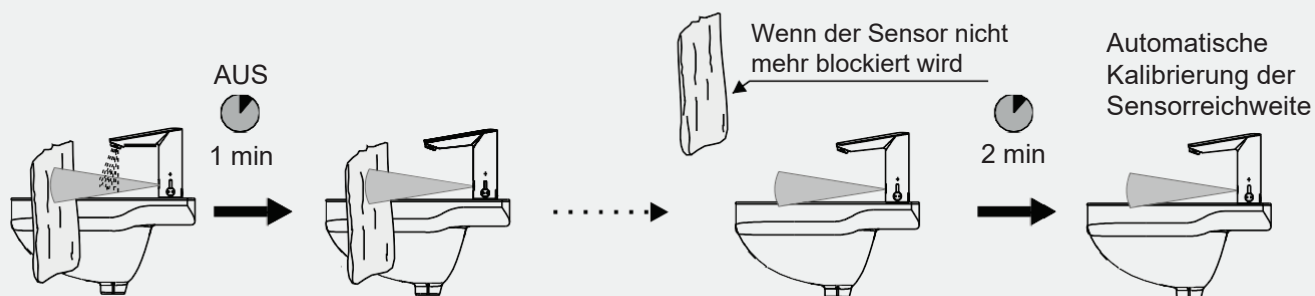
VORZEITIGER ABBRUCH DER EXTERNEN HYGIENESPÜLUNG





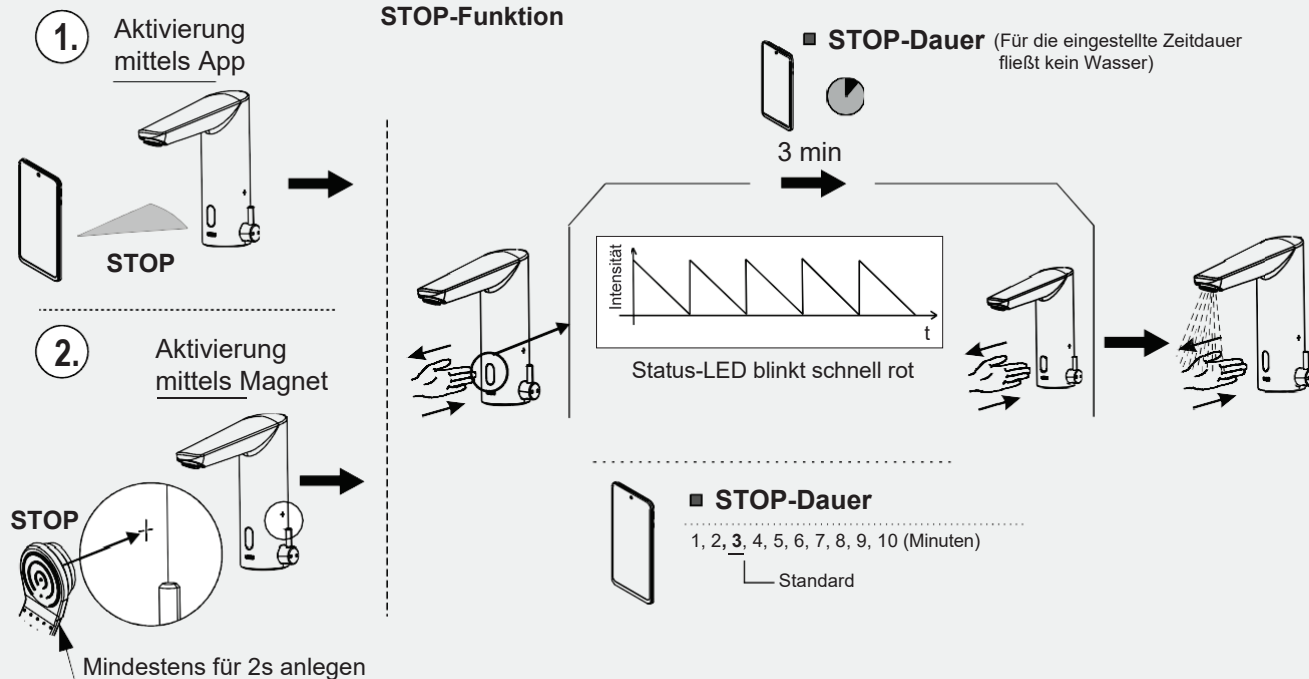
BLOCKIERUNG DES IR-SENSORS

11



STOP-Funktion

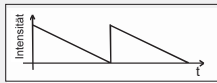
12



LANGZEIT-STOP

13

Slow Warning Blink **Red**

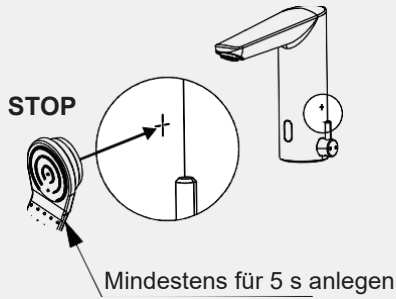


Status-LED blinkt langsam rot



6 Stunden

STOP



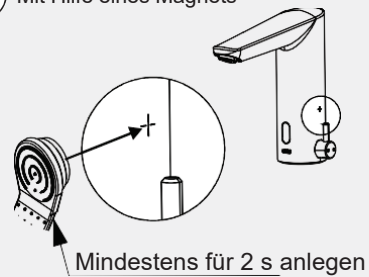
STOP – VORZEITIGE BEENDIGUNG

14

1. Mit Hilfe der App



2. Mit Hilfe eines Magnets^



Reset des Benutzungszählers

Funktion zum Zurücksetzen des Benutzungszählers

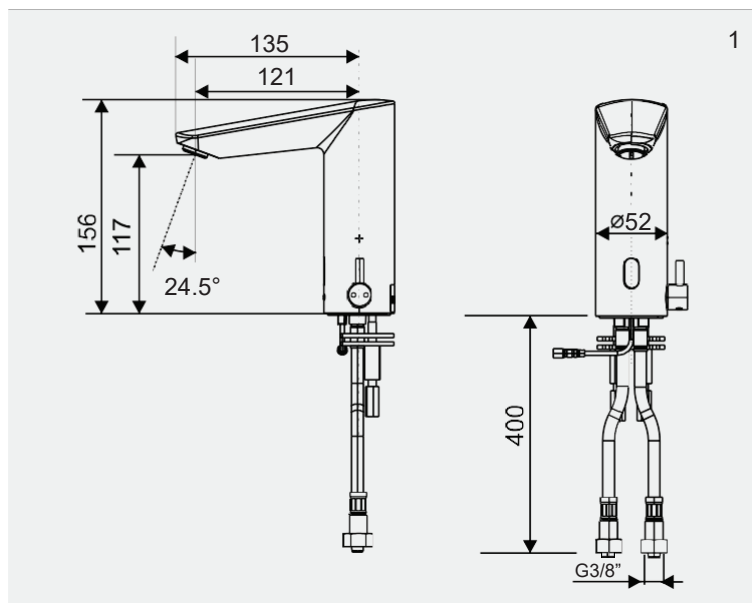


Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

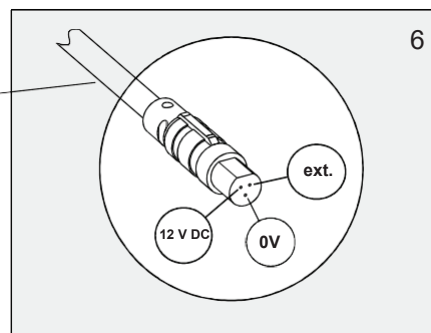
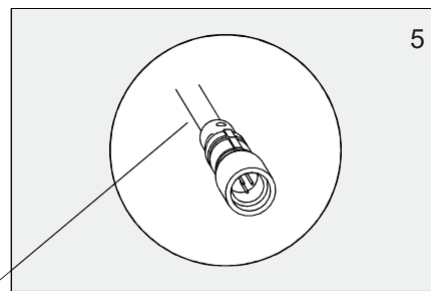
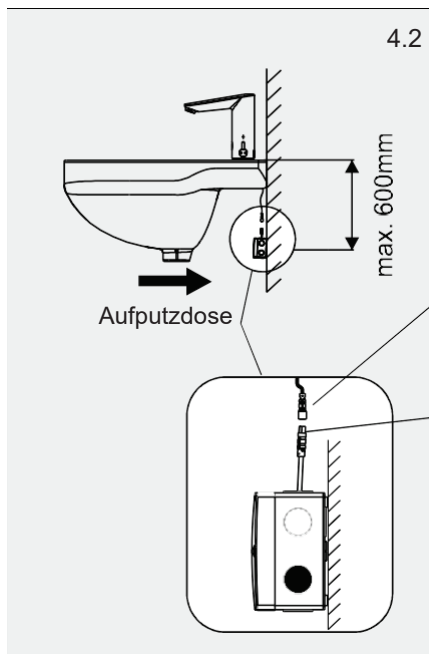
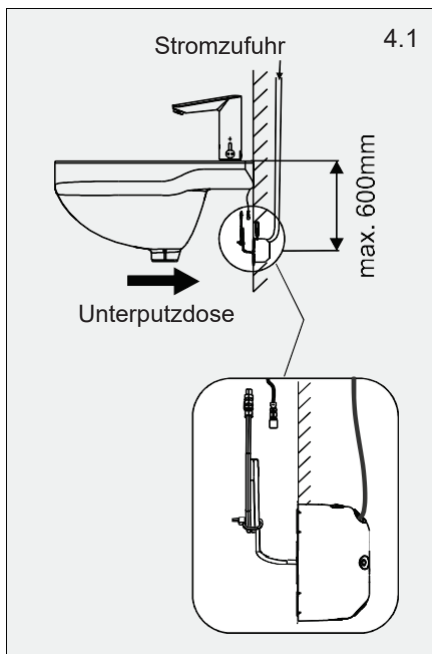
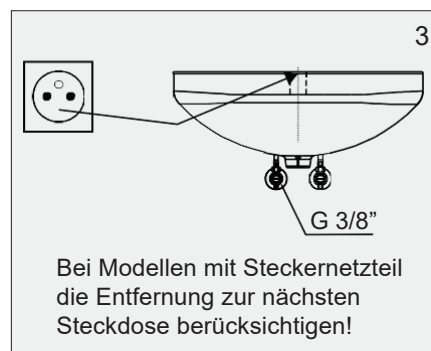
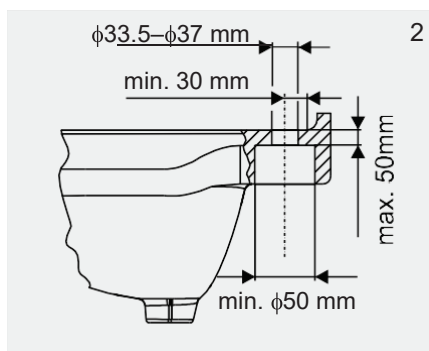
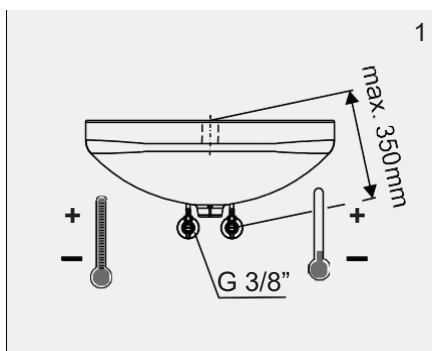
Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Werkseinstellungen

15

4. Abmessungen

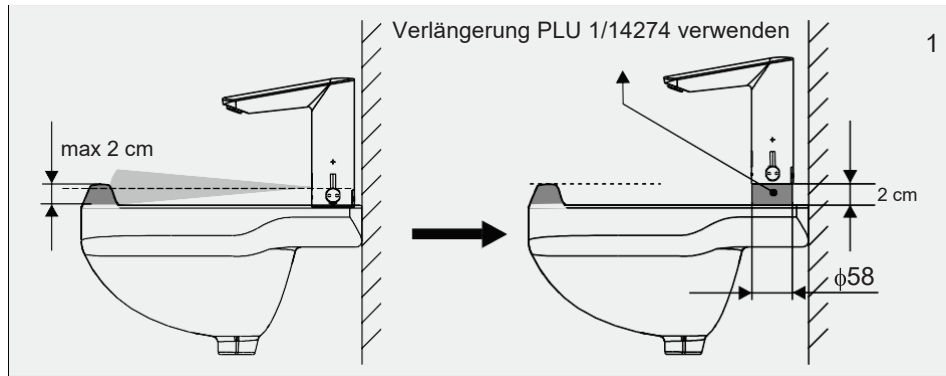


5. Installationsvorbereitung

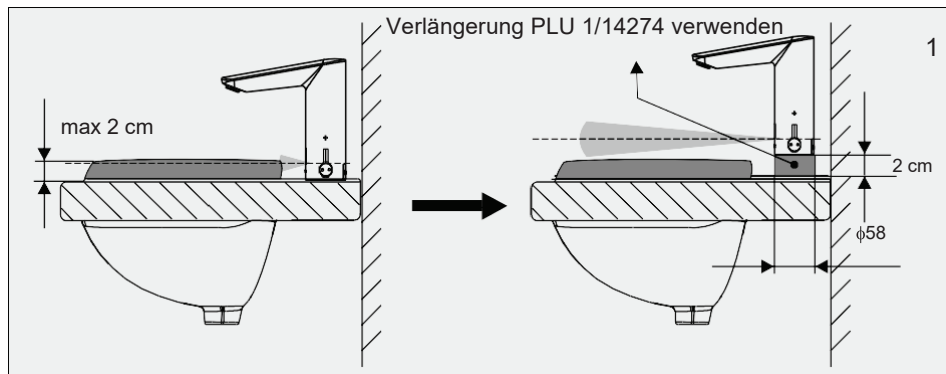


6. Mögliche Probleme:

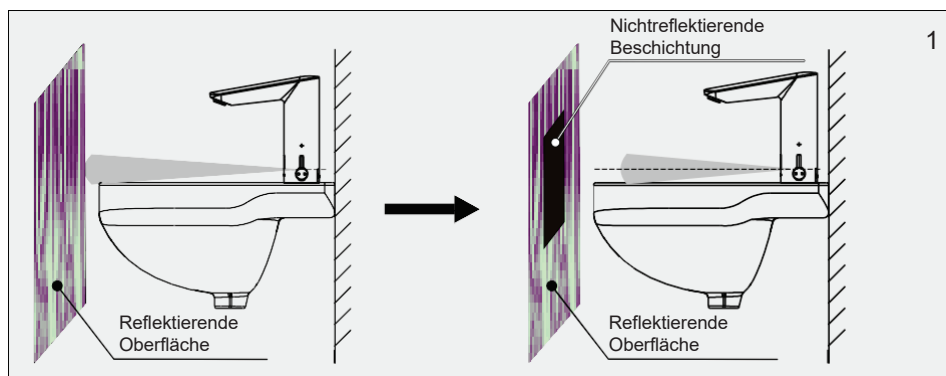
6.1



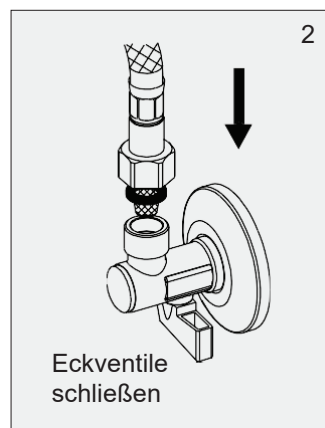
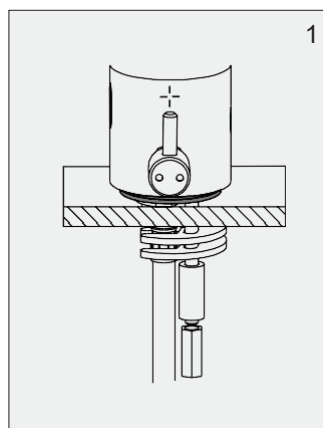
6.2

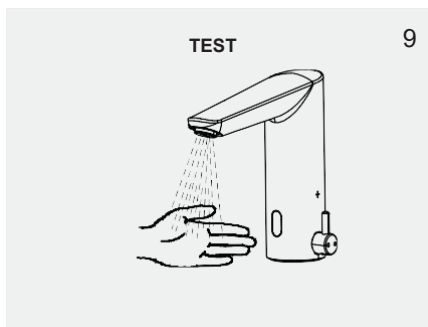
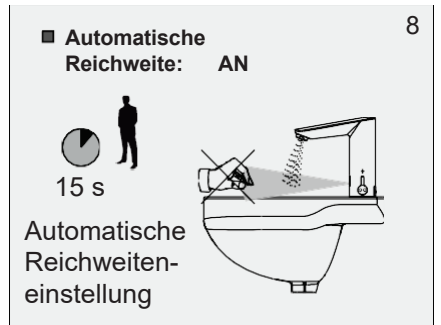
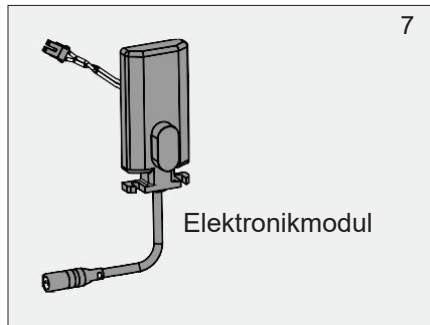
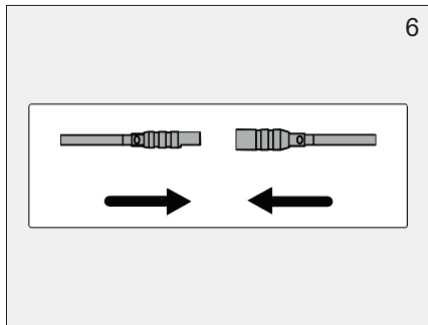
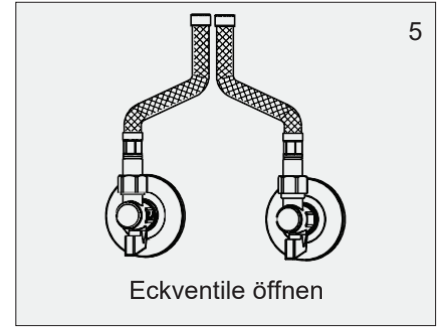
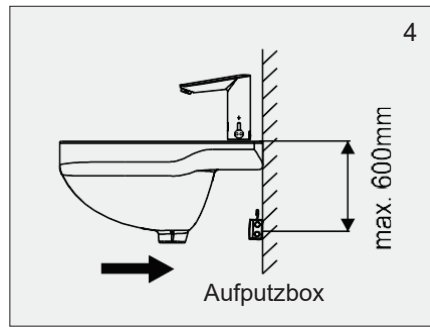
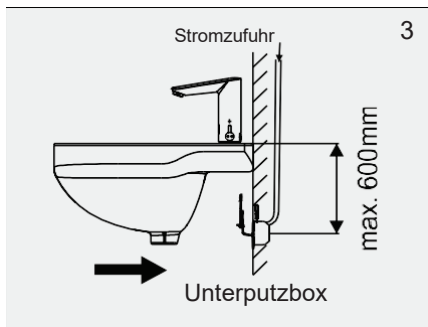


6.3

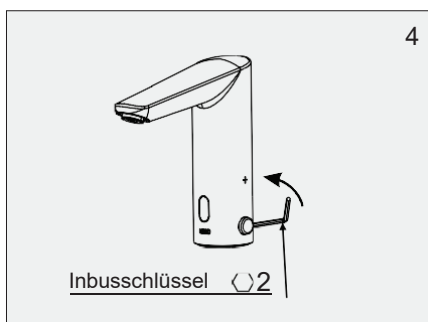
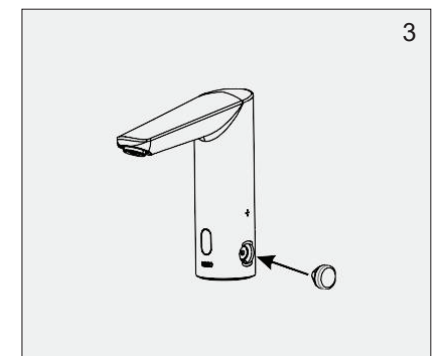
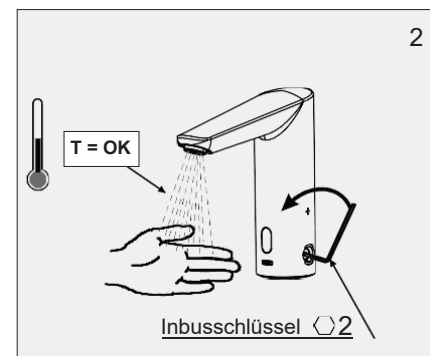
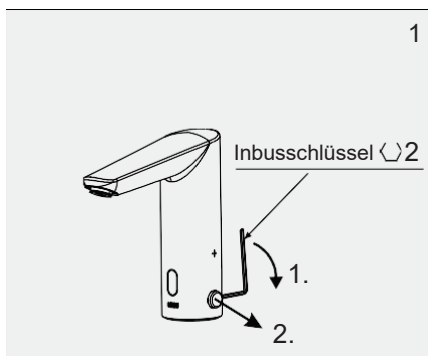


7. Installation

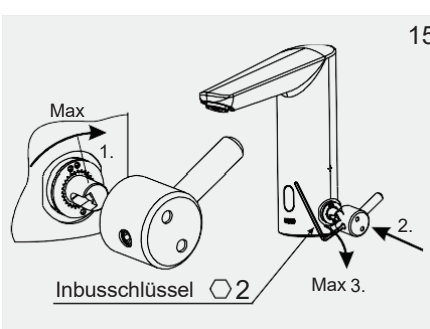
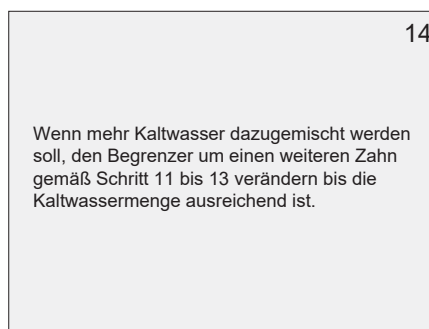
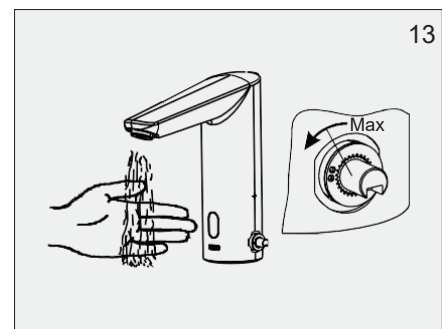
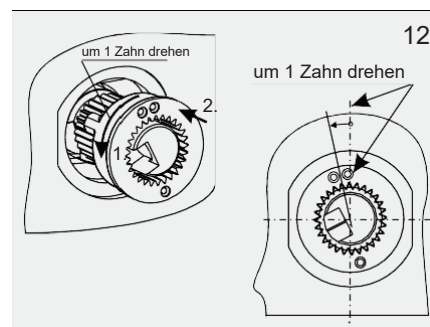
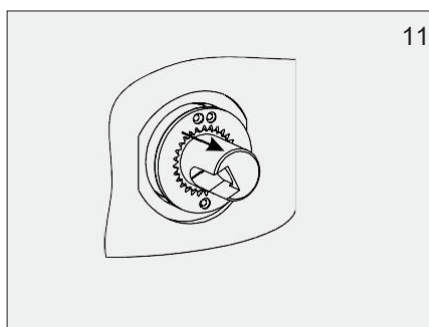
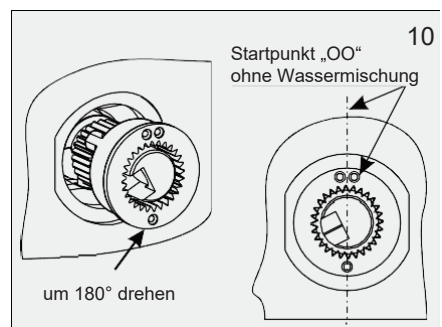
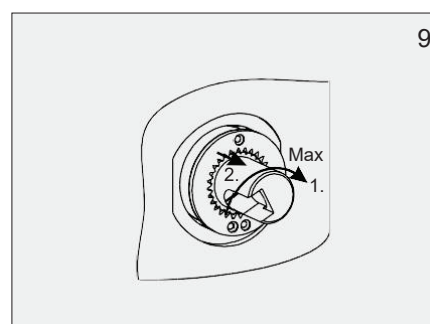
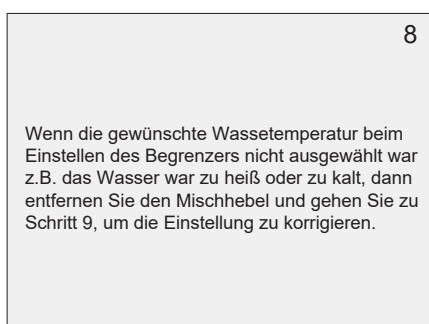
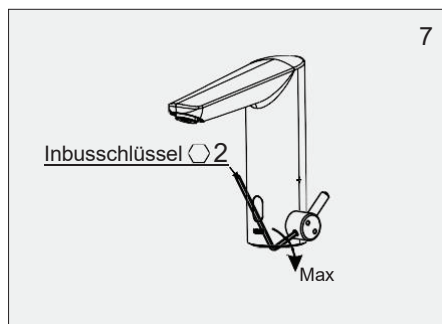
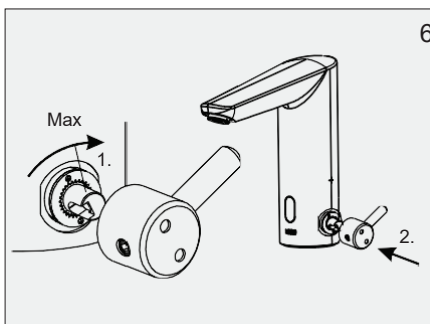
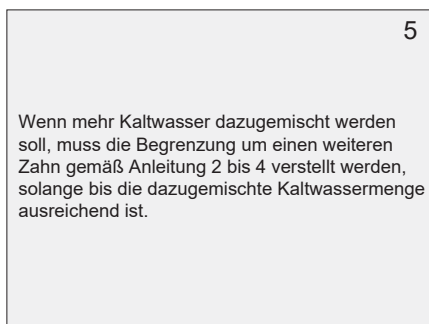
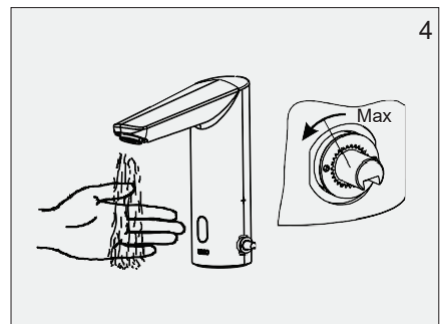
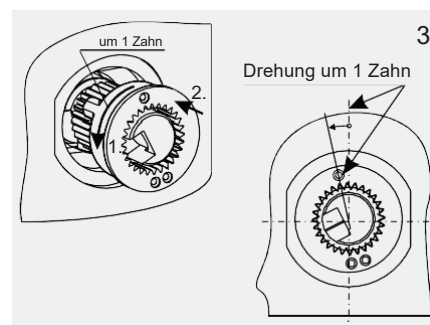
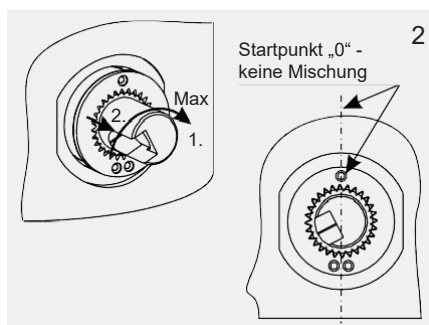
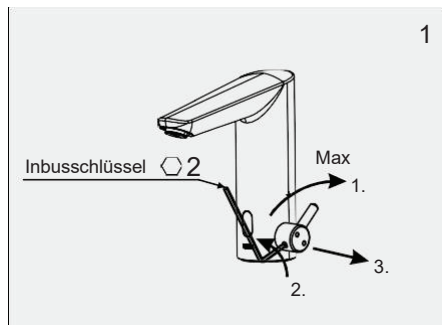




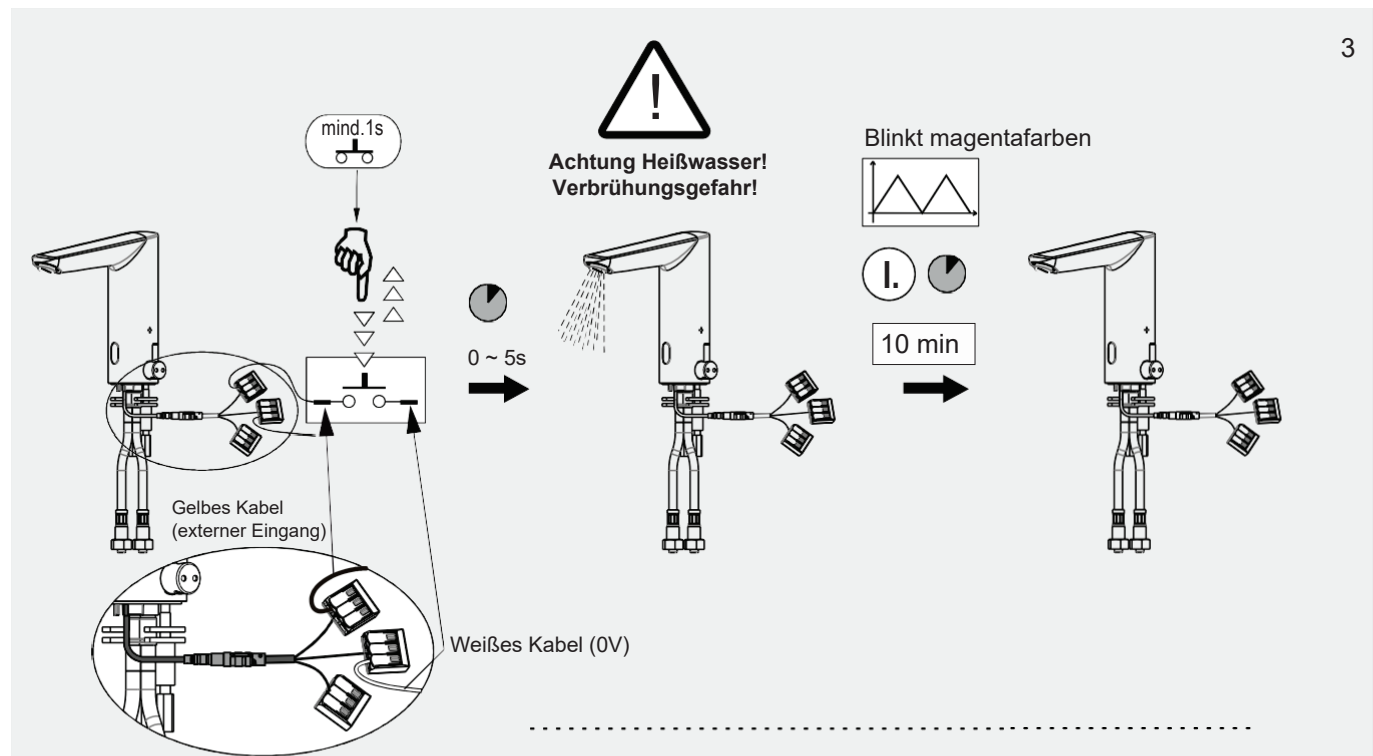
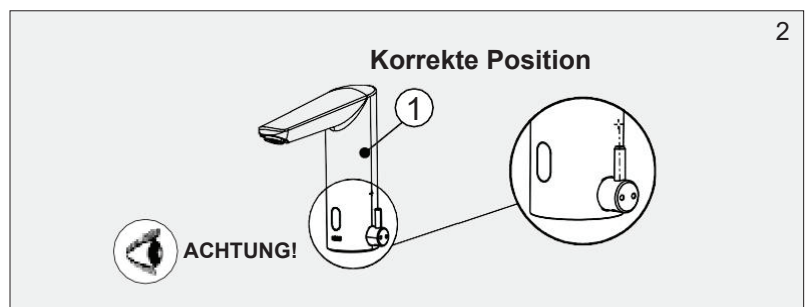
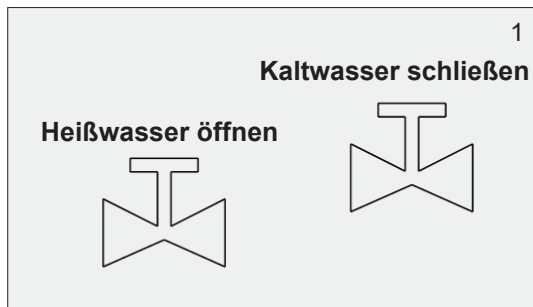
8. Einstellen der Mischerposition



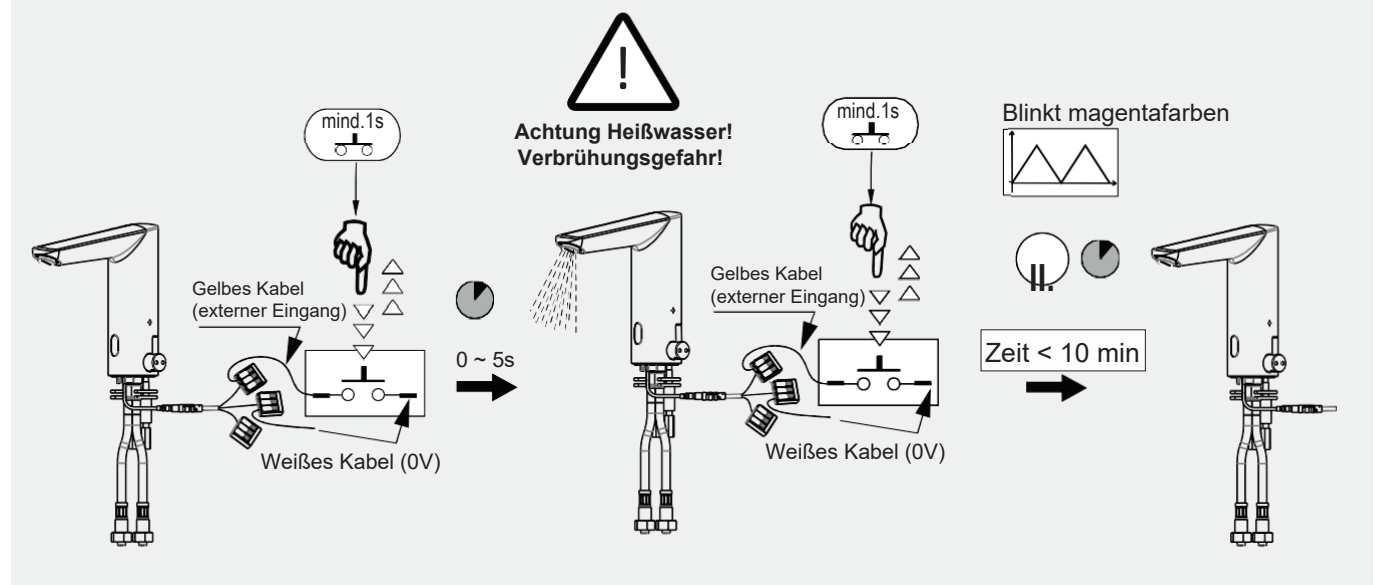
9. Einstellen der Temperaturbegrenzung



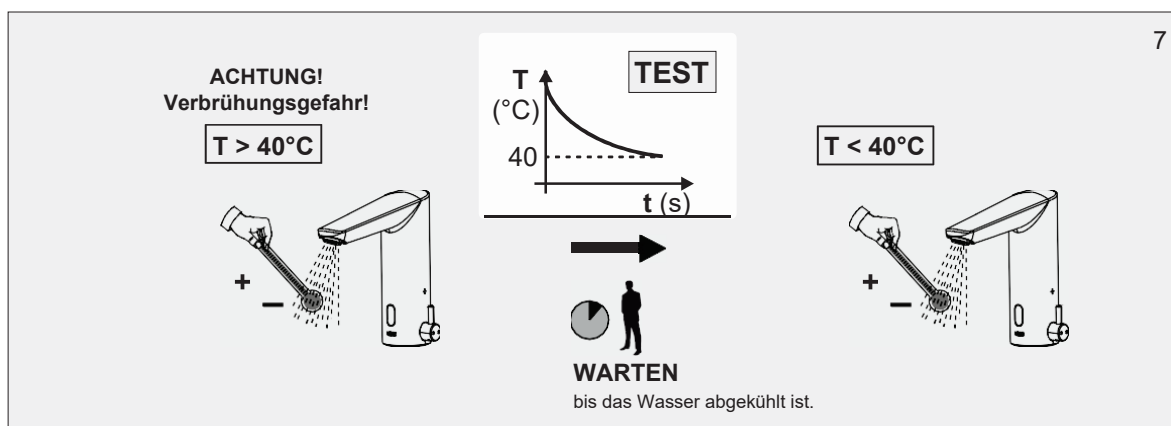
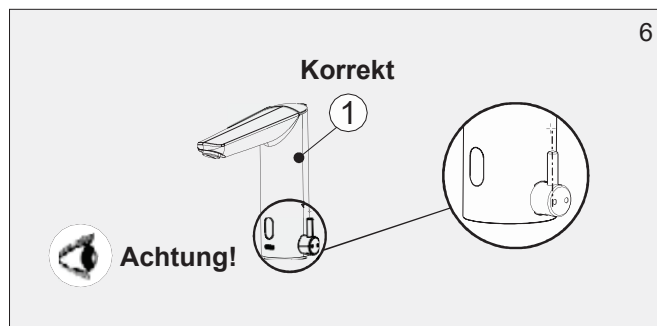
10. Thermische Desinfektion der Heißwasserseite



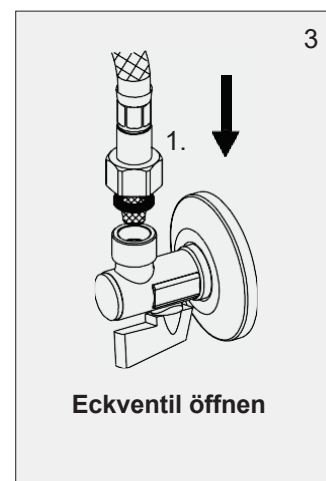
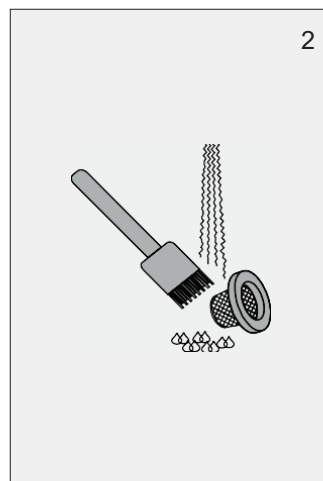
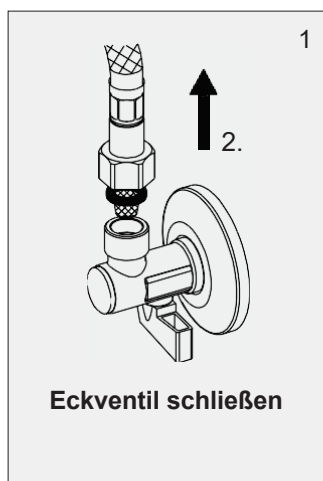
Vorzeitiger Abbruch der thermischen Desinfektion



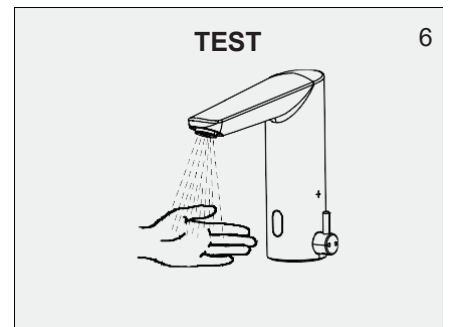
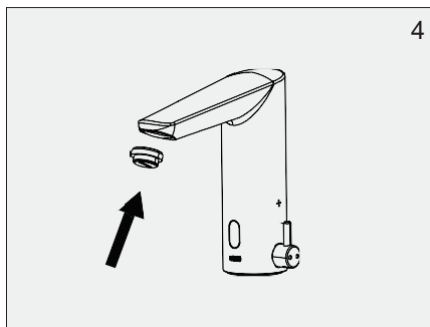
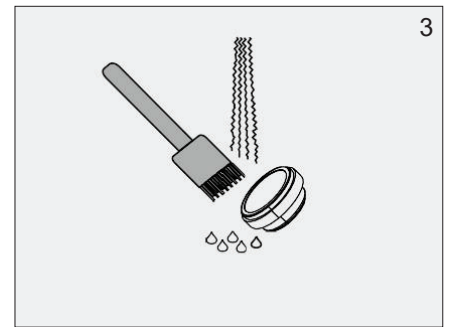
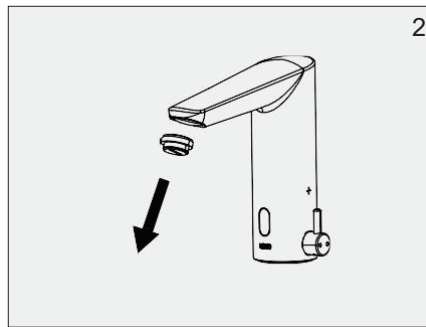
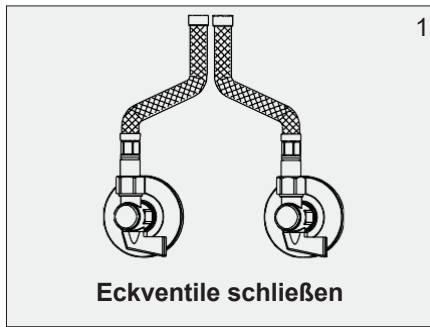
4	
Empfohlene Mindestzeit für die thermische Desinfektion	
Temperatur T (C°)	Dauer t (min)
70	5
69	5,6
68	6,4
67	7,4
66	8,6
65	10



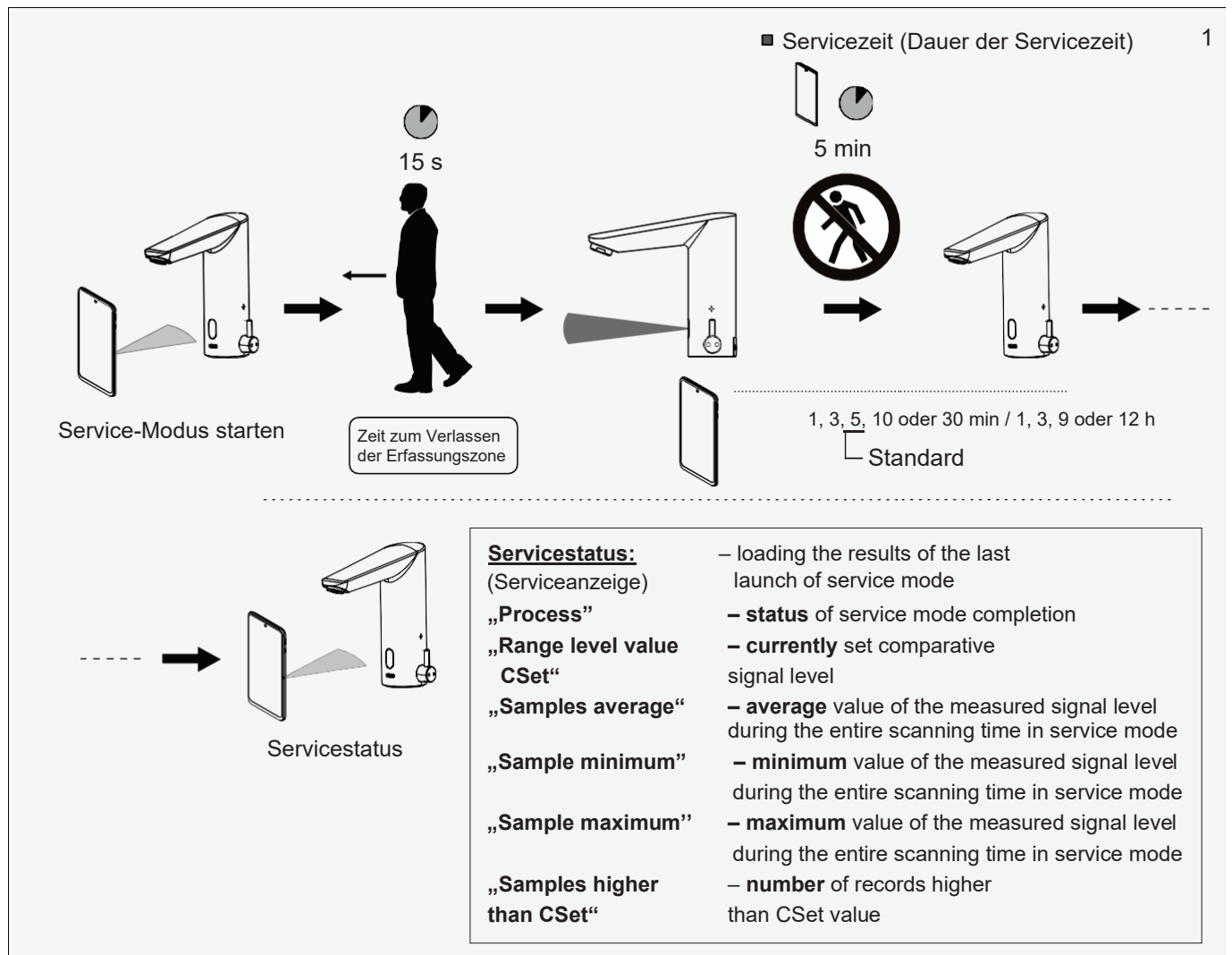
11. Reinigung der Siebfilter



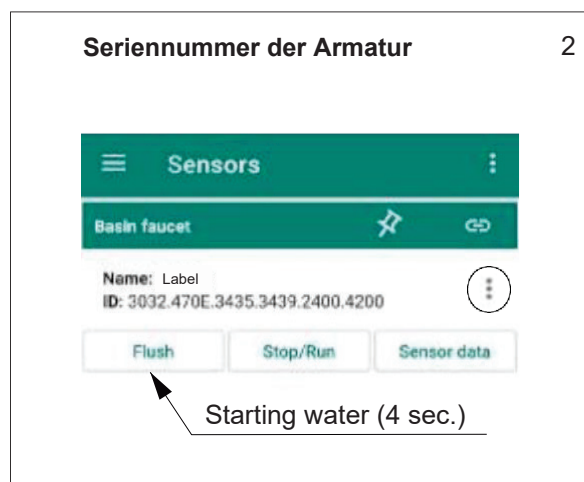
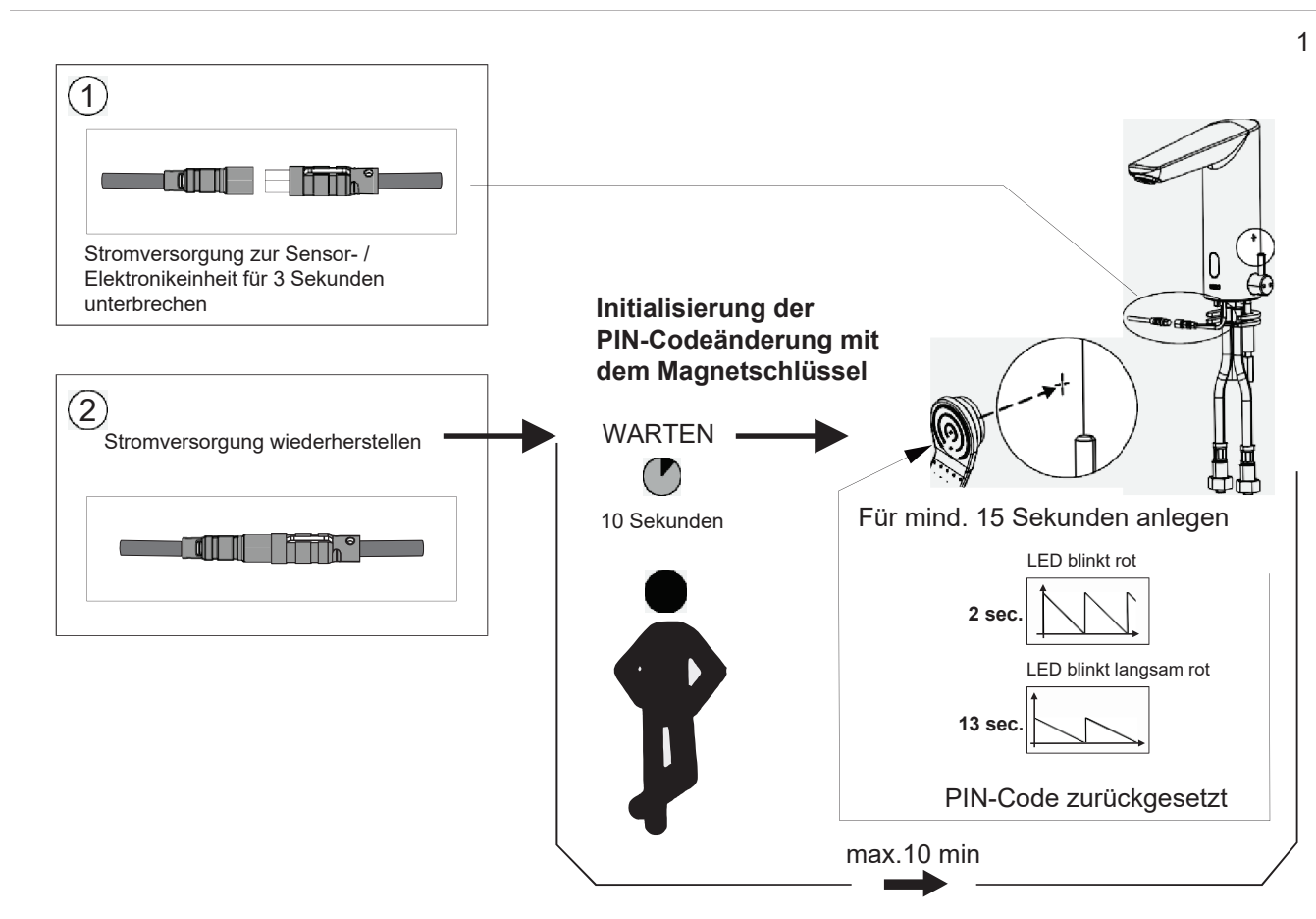
12. Reinigen des Strahlreglers



13. Service test



14. PIN-Code zurücksetzen



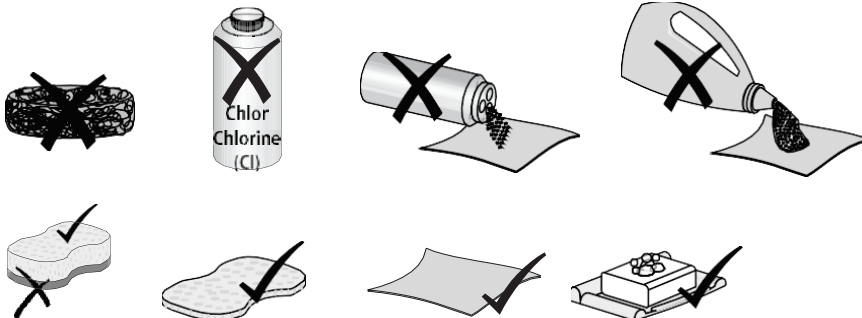
15. Problemlösung

Problem	Ursache	Lösung
Es fließt kein Wasser	• Eckventile geschlossen • Fehlerhafter IR-Sensor	Eckventile öffnen Kundendienst kontaktieren
LED blinkt	• Niedrige Spannung	Spannungsversorgung prüfen
Reduzierter Wasserfluss	• Verschmutzter Strahlregler • Verschmutzte Filtersiebe	Strahlregler reinigen Filtersiebe reinigen
Immer noch kein Wasserfluss	• Fehlerhaftes Magnetventil	Eckventile schließen und den Kundendienst kontaktieren
Wasserfluss startet zufällig	• Unerwünschte Reflexionen von Objekten im Erfassungsbereich des IR-Sensors Siehe hierzu Abschnitte 6.1, 6.2 und 6.3	Servicetest durchführen und die Quellen für die unerwünschten Reflexionen beseitigen

16. Wichtiger Hinweis!

Die Stromversorgung ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs der Armatur!

Verwenden Sie für die Reinigung der Oberflächen keine scheuernden Reinigungsmittel (z.B. Topfschwamm) sowie Reinigungsmittel die Ammoniak, Salzsäure, Phosphorsäure, Essigsäure, Chlor oder Alkohol enthalten.

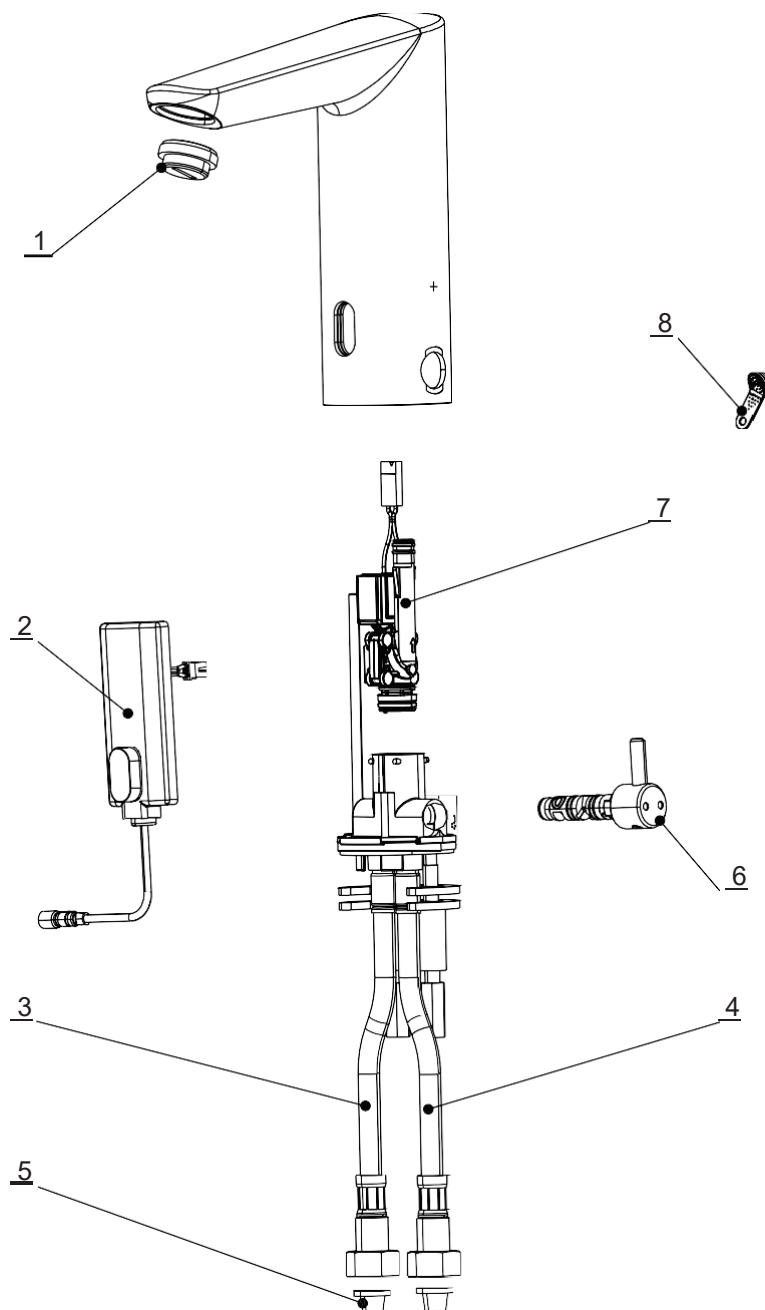


17. Ersatzteile

Für Variante: Rada Tec 150 BLE (1611508) Waschtisch-Mischarmatur

Rada Tec 200 BLE (1611510) Waschtisch-Mischarmatur

Rada Tec 310 BLE (1611514) Waschtisch-Mischarmatur



- | | |
|--------------------|---|
| 1. PLU 1544 | Strahlregler mit Durchflussnegrenzer 6 l/min (nicht für Rada TEC 310 BLE) |
| 2. CN:02.55.01.000 | Elektronikeinheit |
| 3. PLU 2087 | Flexschlauch Heißwasser mit RSV |
| 4. PLU 2087 | Flexschlauch Kaltwasser mit RSV |
| 5. 2.1930.327 | Filtersieb |
| 6. 1350352 | Mischwelle mit Mischhebel |
| 7. 02.41.09.000 | Magnetventil |
| 8. 3057516 | Magnetschlüssel |

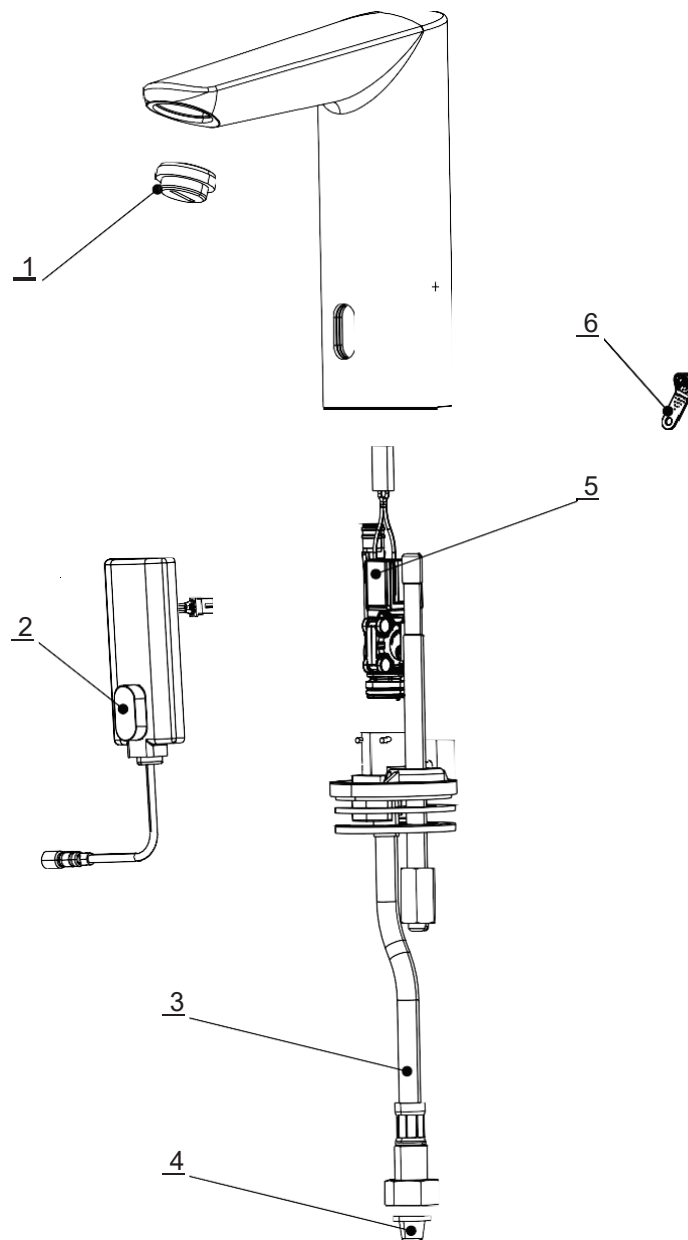
18. Ersatzteile

für Varianten:

Tec 150 BLE (1611507) Waschtischarmatur

Tec 200 BLE (1611509) Waschtischarmatur

Tec 310 BLE (1611513) Waschtischarmatur



1. PLU 1544
2. CN:02.55.01.000
3. PLU 20927
4. 2.1930.327
5. 02.41.09.000
6. 3057516

Strahlregler mit Durchflussbegrenzer 6 l/min (nicht für Rada TEC 310 BLE)
Elektronikeinheit
Flexschlauch mit RSV
Filtersieb
Magnetventil
Magnetschlüssel